



Fotos: GPoint Music

Schwingungswandler

Motorrad und Musik? Da denkt man sogleich an fetzige Rock-Rhythmen. Nils Gessinger aber ist renommierter Soul-, Jazz- und Funk-Pianist. Auf dem Bike findet er Abstand und Inspiration zugleich und schlägt nach seinen Touren ganz andere Töne an.

Rolling down from mountains high, Riding on that horse of steel, Watching all the bees go by, What a way to feel!« – ein Songtext, der nicht weiter ungewöhnlich scheint. Die Leidenschaft fürs Motorrad, das Gefühl der Freiheit – Thema vieler Rocksongs. Wenn die Zeilen aber von einer Soul-Stimme intoniert werden, statt harter Gitarrenriffs eine fünfköpfige Bläsersektion ihre Sätze funkig dazwischenschmettert und den Rhythmus ein groovendes Piano vorgibt, dann ist Nils Gessinger im Spiel. Renommierter Komponist, Pianist und leidenschaftlicher Motorradfahrer. So leidenschaftlich, dass er mit seinem aktuellen Album die Symbiose zwischen Motorrad und Musik eingeht. »Pass-ion« ist ein kreativer Tribut an die

Landschaft und die Pässe der Alpen, auch das Cover der CD unterstreicht das motorrad-affine Wortspiel.

»Schwingungen in den unterschiedlichsten Formen haben sowohl Musik als auch ein Motorrad zu bieten«, sagt Gessinger.



»In der Musik drückt sich dies in der Tonhöhe in Hertz aus, bei Motorrädern ist das Äquivalent die Drehzahl des Motors.« Wenn er die Tasten des Fender-Rhodes-Pianos gegen den Gasgriff tauscht, sind eine Yamaha V-Max und

Kawas 1400GTR seine Instrumente für verwinkelte Bergstraßen. »Mein persönlicher Favorit ist der V-Vierzylinder. Das Stampfen aus dem Drehzahlkeller ist unvergleichlich«, sagt der bekennende Kurven-Junkie. »Allerdings dürfen bei mir die Vibrationen nicht zu groß werden und sich auf die Griffe übertragen, da sonst die Feinmotorik meiner Finger für das Pianospiele beeinträchtigt wird. In dieser Hinsicht sind V-Max und GTR perfekt abgestimmt.«

Seit Anfang der 80er Jahre sitzt der 1964 in Schwäbisch Hall geborene Musiker im Sattel: Maico, CX 500, Ende der 80er dann Yamaha XVZ 12T Venture. Der japanische »Super-Tourer« begeistert ihn dermaßen, dass in den nächsten 20 Jahren zwei weitere XVZ folgen. 2007 kommt dann die GTR, zwei Jahre später eine V-Max. Über 100.000 Kilometer hat Nils seitdem auf beiden Bikes abgespult, 75.000 davon auf der GTR. »Die Kawa ist ein

Bis die Rasten kratzen. Nils ist bekennender Kurven-Junkie.

hervorragendes Touren-Bike«, erklärt der Wahl-Hamburger. Vor allem, wenn mit Ehefrau Petra und Gepäck gereist wird, schätzen die Gessingers den Komfort der 1400er.

Noch früher als die Motorradleidenschaft manifestiert sich aber Gessingers musikalisches Talent. Sein Großvater gibt ihm klassischen Klavierunterricht, als Neunjähriger hat er den ersten Auftritt vor großem Publikum. Und für weitere musikalische Inspiration ist gesorgt: Seine Eltern betreiben einen Jazz-Club, der Bruder eine Discothek – da ist der Werdegang kein Zufall. Während des Studiums an der Musikhochschule Hamburg etabliert er sich in der musikalischen Szene der Hansestadt, es folgen zahlreiche Konzerte und Studioproduktionen mit namhaften Künstlern und mit der ersten CD 1995 ein Vertrag mit dem renommierten US-Label GRP – als erster und bislang einziger Europäer.



In Concert: Nils Gessinger stand schon mit zahlreichen Größen der Musik-Szene auf der Bühne oder im Studio.

»Pass-ion« ist das fünfte Album Gessingers, er hat es während seiner Motorradtouren komponiert. »Ich lasse tagsüber die Eindrücke wie Landschaft, Streckenverlauf oder Düfte der Natur auf mich wirken, diese fließen dann abends beim Komponieren in die Stücke mit ein.«

Bewusst lässt er sich bei manchen Touren einfach treiben, um sich von neuen Landschaften überraschen zu lassen. »Genauso wie ich in der Musik offen für neue Wendungen und Kurven bin. Ich möchte bewusst dem Chaos die Chance des Einzugs in die

Komposition gewähren und nicht zu sehr von vornherein strukturieren.«

Strukturiert sind aber zumindest die Titel, die auf »Pass-ion« zu finden sind – bis auf das eingangs erwähnte »Rolling down« übrigens allesamt Instrumentalstücke. Sie tragen die Namen von Pässen wie Turini, Pordoi, Bonette oder Fugazze, Gessingers Lieblingspässe, dem er natürlich ein tonales Denkmal gesetzt hat.

Ob man etwa bei »Stelvio« tatsächlich den Tanz durch 48 Kehren heraushört oder einfach die funkigen Grooves genießt, muss schon jeder selbst entscheiden. Im Falle Nils Gessingers bilden Musiker, Motorrad und Landschaft jedenfalls ein perfektes Ensemble.

A. Klee / C. Driesen

Am 16.6.2012 veranstaltet Nils Gessinger zusammen mit Inga Rumpf ein gemeinsames Konzert auf der »Kieler Woche«. Info: www.nilsgessinger.de.

Die wahre Freiheit: gezielt und ungehindert dem Urlaub entgegen!



Das Ziel für Ihren italienischen Urlaub mit dem Motorrad heißt Trentino: Entdecken Sie die schönsten Winkel auf Routen in den Dolomiten und an den vielen Seen. Erleben Sie an jeder Kurve neue Ausblicke auf faszinierende Landschaften. Übernachten Sie in einem Hotel der Kategorie TRENTINO IN MOTO: Das Logo »Motorrad unter Dach« bürgt für Qualität, und dem Motorradfahrer werden qualifizierter Service und eine vorzügliche Organisation geboten, die alle Erwartungen übertreffen.

WERFEN SIE EINEN BLICK AUF DIE NEUEN MOTORRADTOUREN* DES TRENTINO UND SURFEN SIE ZWISCHEN DEN NEUESTEN SONDERANGEBOTEN FÜR MOTORBIKERS AUF WWW.TRENTINOINMOTO.IT

* Ab März 2012

Associazione Trentino in Moto | Via Solteri 78 | 38121 Trento | Italy | T. 0039 0461 880464 | info@trentinoinmoto.com